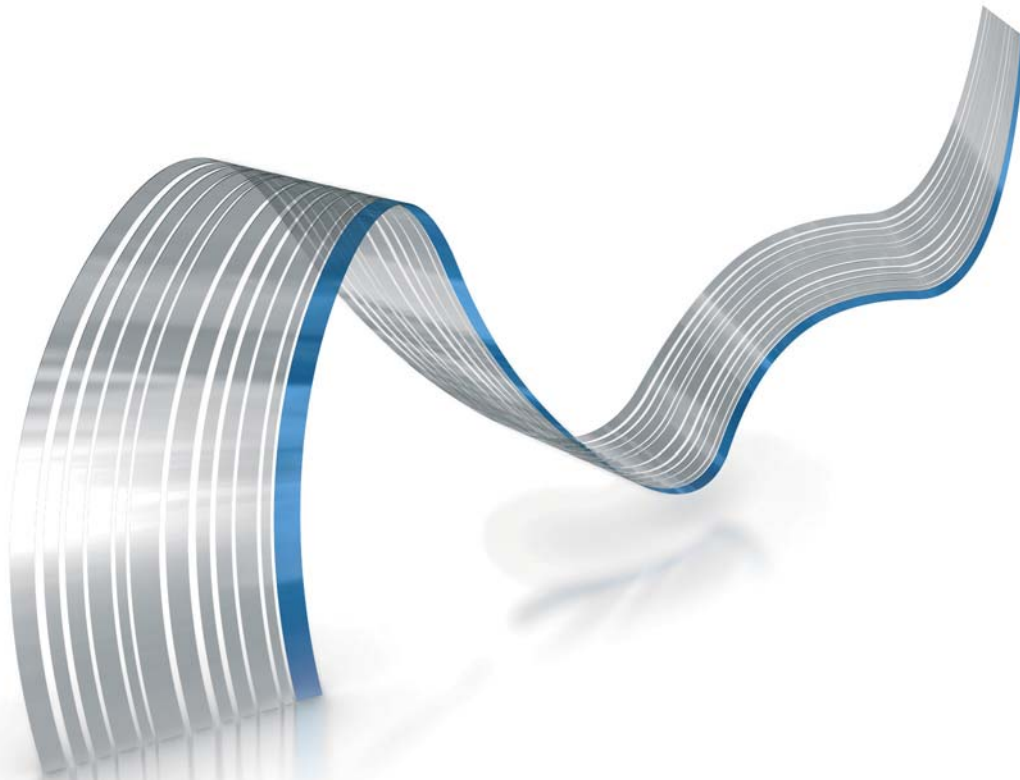


D&R Best-of



Anlagefonds Luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des
Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für
gemeinsame Anlagen in seiner derzeit
gültigen Fassung in der Rechtsform eines
Fonds Commun de Placement (FCP)

HANSAINVEST LUX S.A.,
R. C. S. Luxembourg B-28.765



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

Halbjahresbericht

D&R Best-of

Teilfonds:

D&R Best-of - European Industries
D&R Best-of - Multiple Opportunities

Verwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST LUX S.A.
R.C.S. Luxembourg B-28.765
14, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwahrstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxembourg

Inhaltsverzeichnis

Halbjahresbericht des Teilfonds D&R Best-of - European Industries

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - European Industries	4
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des D&R Best-of - European Industries	7
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des D&R Best-of - European Industries	8
Vermögensaufstellung des D&R Best-of - European Industries	9

Halbjahresbericht des Teilfonds D&R Best-of - Multiple Opportunities

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - Multiple Opportunities	12
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	13
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des D&R Best-of - Multiple Opportunities	14
Vermögensaufstellung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	15

Konsolidierter Halbjahresbericht des D&R Best-of

19

Erläuterungen zum Halbjahresbericht per 30. Juni 2016

20

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

23

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Halbjahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

D&R Best-of - European Industries

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of European Industries vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

Der Anlageberater berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Die europäischen Aktienmärkte starteten sehr schwach in das neue Jahr. Der STOXX Europe 600 Index verlor im Januar über sechs Prozent, nachdem das Minus zwischenzeitlich sogar mehr als zwölf Prozent betrug. Diese Tendenz verschärfte sich im Februar. Die Benchmark markierte am 11. Februar mit einem Verlust von 17,3 Prozent den Tiefststand im ersten Halbjahr.

Im Anschluss erholten sich die Kurse bis Ende März kräftig, um anschließend in eine volatile Seitwärtsphase überzugehen. Das nahende EU-Referendum zum Verbleib oder Austritt Großbritanniens erhöhte die Unsicherheit Richtung Ende des Berichtszeitraums noch zusätzlich. Der unerwartete „Brexit“-Ausgang führte zu einem heftigen Kurseinbruch, der jedoch nur kurzfristigen Bestand hatte.

Am Ende der ersten sechs Monate verzeichnete der STOXX Europe 600 Index ein Minus von 7,8 Prozent.

In den ersten Monaten konnte die Wertentwicklung des D&R Best-of – European Industries der Indexentwicklung noch weitgehend folgen. Ab April verlor der Fonds jedoch überproportional, da sich die nach dem regelunterstützten Prozess allokierten Branchen schlechter entwickelten und vor allem in den zeitweisen Erholungsphasen nicht im gleichen Maße wie der Gesamtmarkt verbesserten. Die Details:

Automobiles & Parts

Automobilaktien, die im letzten Jahr den Gesamtmarkt noch outperformten, konnten dies im ersten Halbjahr 2016 nicht mehr fortsetzen. Vor allem in den ersten beiden Monaten verloren sie überdurchschnittlich und konnten diesen relativen Verlust auch nicht mehr aufholen. Besonders nach dem „Brexit“ verstärkte sich der Trend erneut. Die Branche verlor in den ersten sechs Monaten in Summe fast 23 Prozent.

Da die Werte aus diesem Bereich in unserem Bewertungsmodell durchgehend zu den Top-Branchen gehörten, war der Sektor im Berichtszeitraum maximal allokiert. Automobile und Zulieferer sorgten somit absolut wie auch relativ für den größten Verlustbeitrag.

Banks

Die Bankaktien stellten die Gruppe mit den höchsten Verlusten im Berichtszeitraum. Dafür sorgten die Bankenkrise in Italien als auch die besonders hohe Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Branche nach dem EU-Referendum in Großbritannien. Der Sektor verlor in den ersten sechs Monaten des Jahres fast

29 Prozent.

Waren Banken zu Beginn des Jahres noch mit ca. 5,3 Prozent im Portfolio vertreten, stockten wir die Branche im Jahresverlauf sukzessive auf die rechnerische Maximalgewichtung auf. Banken stellen die drittgrößte Branche in der Benchmark: Somit war der Sektor absolut für einen hohen Verlustbeitrag verantwortlich – relativ zum STOXX Europe 600 Index konnte jedoch eine kleine Outperformance erzielt werden.

Basic Resources

Zu Jahresbeginn hatten wir Grundstoffaktien nur niedrig gewichtet im Bestand. Im Januar verkauften wir einen Teil der Position. Die restliche Position veräußerten wir dann im Februar. Nachdem die Branche im Vorjahr am meisten verloren hatte, profitierten die Aktien aus diesem Bereich im ersten Halbjahr erheblich von der Erholung an den Rohstoffmärkten. Aus den geschilderten Gründen konnten wir kaum an dem positiven Ergebnis (+20,6 Prozent) partizipieren.

Chemicals

Mit einer Anfangsgewichtung von 3,4 Prozent starteten wir mit den Chemieaktien in das neue Jahr. Einen Teil der Position verkauften wir im Februar und trennten uns im April vom Restbestand. Mit einem Sechs-Monats-Verlust von 7,3 Prozent entwickelten sich die Aktien aus dem Sektor nahezu identisch mit der Benchmark.

Somit kann das Ergebnis aus diesem Bereich als neutral betrachtet werden.

Construction & Materials

Bauaktien nahmen wir erstmalig im April auf und bauten die Branche im weiteren Jahresverlauf sukzessive auf zuletzt ca. 5,4 Prozent auf. Aktien aus dem Bausektor entwickelten sich von Anfang April bis Mitte Juni zunächst besser als die Benchmark. Nach dem Brexit verlor der Bereich jedoch die zunächst erzielte Outperformance.

Der Ergebnisbeitrag dieser Branche kann ebenfalls als neutral betrachtet werden.

Financial Services

Finanzdienstleister hatten wir zu Jahresbeginn mit ca. 10,8 Prozent allokiert. Im weiteren Jahresverlauf reduzierten wir jedoch die Branche Monat für Monat und verkauften im Juni den Restbestand.

Da die Branche sich deutlich schlechter als der Gesamtmarkt entwickelte, musste auch in diesem Bereich ein hoher Verlustbeitrag hingenommen werden.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.

D&R Best-of

Food & Beverage

Nahrungsmittelaktien hatten wir im Berichtszeitraum anfänglich lediglich mit ca. 1,8 Prozent gewichtet. Diese Position wurde dann im März verkauft. Bis dahin entwickelte sich die Branche besser als der STOXX Europe 600 Index.

Auch im zweiten Quartal performte der Bereich besser als die Benchmark. Leider konnten wir an dieser Entwicklung kaum partizipieren.

Health Care

Die Aktien aus dem Gesundheitswesen stellten eine der fünf Branchen, die wir über den gesamten Berichtszeitraum voll allokiert hatten. Zwar konnte sich der Bereich auch den Verlusten am Gesamtmarkt nicht entziehen. Das Minus fiel jedoch mit lediglich 2,6 Prozent deutlich geringer aus.

Da der Sektor die höchste Indexgewichtung ausweist, konnten wir zwar absolut an der Entwicklung partizipieren, verloren allerdings aufgrund unserer Gewichtungsbegrenzungen gegenüber der Benchmark relativ etwas Performance.

Industrial Goods & Services

Industrieaktien stellen im STOXX Europe 600 Index ein weiteres Schwergewicht dar. Die Branche hatten wir zunächst nur mit ca. 1,8 Prozent allokiert. Im Februar und März stockten wir jeweils auf, verkauften jedoch bereits im April einen Teil der zugekauften Aktien und hielten zuletzt noch ca. 3,7 Prozent. Der Sektor entwickelte sich mit einem Minus von ca. 2,5 Prozent ebenfalls besser als der Gesamtmarkt.

Aufgrund der niedrigen Gewichtung traf dies im D&R Best-of – European Industries aber nur wenig zu.

Insurance

Die anfängliche Gewichtung von Versicherungen von ca. 5,4 Prozent reduzierten wir bereits im Januar, um die Position im April wieder aufzustocken. Zum Ende des Halbjahres waren wieder ca. 5,4 Prozent aus diesem Bereich allokiert. Die Versicherer gehörten wie auch Banken und Finanzdienstleister zu den großen Verlierern im ersten Halbjahr.

Da die Gewichtung im Jahresverlauf in etwa der Benchmark entsprach, musste zwar absolut ein Verlustbeitrag hingenommen werden. Auf den relativen Ergebnisbeitrag hatte die Branche jedoch sehr geringen Einfluss.

Media

Medienaktien hatten wir zu Beginn des Berichtszeitraums mit ca. 3,6 Prozent gewichtet. Diese Position begannen wir bereits im Januar auszubauen und setzten die Aufstockung im weiteren

Jahresverlauf fort. Im Mai hatten wir die Branche dann mit der Maximalquote allokiert. Die Aktien aus dem Sektor entwickelten sich im ersten Quartal besser als der Gesamtmarkt. Erst im Juni verlor die Branche etwas mehr als der Gesamtmarkt.

Somit lag das Minus mit ca. 9,5 Prozent etwas schlechter als das der Benchmark und ist für einen relativen Verlustbeitrag verantwortlich.

Oil & Gas

Öl- und Gasaktien wiesen Anfang Januar eine Quote von nur ca. 1,7 Prozent auf. Diese Position verkauften wir im Februar. Ähnlich wie die Grundstoffaktien profitierte dieser Bereich im erheblichen Ausmaß an der Erholung der Rohstoffpreise und stellte mit einem Plus von über 13 Prozent die zweitbeste Branche aus dem STOXX Europe 600 Index.

Aus den geschilderten Gründen konnte der Fonds an dieser positiven Entwicklung kaum teilhaben.

Personal & Households Goods

Die Haushaltsaktien waren im ersten Halbjahr ebenfalls eine der Branchen, die wir kontinuierlich mit dem Maximalgewicht allokiert hatten. Die Aktien aus dieser Branche entwickelten sich das ganze erste Halbjahr besser als die Benchmark.

Die Allokation sorgte daher sowohl absolut, wie auch relativ für den größten Performancegewinn.

Real Estate

Die Immobilienaktien stellen eine von zwei Branchen, die wir im ersten Halbjahr zu keiner Zeit allokiert hatten. Entwickelte sich der Sektor im ersten Quartal nur etwas besser als die Benchmark, konnte diese Outperformance im zweiten Quartal noch ausgebaut werden. Trotz des überproportionalen Abschlags nach dem Wahlausgang in Großbritannien verlor die Branche nur knapp fünf Prozent.

Aufgrund der niedrigen Gewichtung der Immobilienaktien im STOXX Europe 600 hatte das Ergebnis jedoch nur geringen Einfluss auf die Underperformance des D&R Best-of – European Industries.

Retail

Mit einer Anfangsgewichtung von ca. 5,2 Prozent starteten wir mit den Einzelhandelsaktien in das neue Jahr. Im Februar stockten wir den Bestand auf ca. 7,2 Prozent auf, veräußerten jedoch diese Aufstockung im Mai wieder, sodass wir Ende Juni mit ca. 5,3 Prozent allokiert waren. Trotzdem lag eine dauerhafte Übergewichtung gegenüber der Benchmark vor.

Nachdem sich die Branche im ersten Quartal noch besser als der

D&R Best-of

Gesamtmarkt behauptete, verlor der Sektor vor allem im Juni an Boden. Somit musste auch bei den Einzelhandelsaktien sowohl absolut als auch relativ ein Verlust verzeichnet werden.

Technology

Eine weitere Branche, die wir im kompletten ersten Halbjahr mit der rechnerischen Maximalgewichtung allokierten, stellten die Technologieaktien dar. Im ersten Quartal wurde noch eine Outperformance erzielt, während sich die Branche im April und Mai schlechter als der STOXX Europe 600 Index entwickelte.

Allerdings litt der Sektor nach dem Brexit nicht so sehr, sodass am Ende des ersten Halbjahres das Minus von ca. 8,1 Prozent fast wieder auf Gesamtmarktniveau lag. Deshalb war der relative Performancebeitrag nur leicht negativ.

Telecommunications

Telefongesellschaften hatten wir zu Jahresbeginn nicht allokiert. Im Januar tauchten sie jedoch in unserem Regelwerk unter den aussichtsreichen Branchen auf und wir nahmen eine Anfangsposition auf.

Nachdem sich die Branche im weiteren Verlauf nicht mehr platzieren konnte, blieb der Bestand bis Ende Juni nahezu unverändert bei ca. 1,9 Prozent.

Travel & Leisure

Reiseaktien waren zu Beginn des Jahres mit ca. 11,4 Prozent gewichtet. Diese hohe Gewichtung beließen wir das ganze erste Halbjahr und hielten performancebedingt Ende Juni noch gut 10 Prozent. Titel der Reise- und Freizeitindustrie waren also die fünfte und letzte Branche mit einer dauerhaften Maximalgewichtung. Der Bereich entwickelte sich zur Benchmark im ersten Quartal nahezu identisch. Ende Mai holte der Sektor die im April zwischenzeitlich aufgebaute Underperformance wieder auf. Nach dem britischen EU-Referendum weiteten sich jedoch die Verluste überproportional auf ein Minus von ca. 10,2 Prozent aus.

Die hohe Gewichtung und die schlechte Performance führten zum zweithöchsten Verlustbeitrag im Berichtszeitraum.

Utilities

Die Versorger hatten wir im gesamten ersten Halbjahr nicht allokiert. Während sich die Kurse bis Mitte April sehr ähnlich zum STOXX Europe 600 Index entwickelten, bauten sie insbesondere im Vorfeld der britischen Abstimmung und den Börsenturbulenzen nach dem Referendum Outperformance aus.

Somit konnte auch in diesem Sektor nicht an der positiven Entwicklung partizipiert werden.

Gesamt-Wertentwicklung der Anteilklassen im Berichtszeitraum (Quelle: Bloomberg):

D&R Best-of – European Industries P -14,5 Prozent

D&R Best-of – European Industries I -14,1 Prozent

Luxemburg, im Juli 2016

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A.

D&R Best-of - European Industries

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

Anteilklasse P		Anteilklasse I	
WP-Kenn-Nr.:	AOREQD	WP-Kenn-Nr.:	AOREQE
ISIN-Code:	LU0407999316	ISIN-Code:	LU0408000189
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.	Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR	Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾		Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾	
Deutschland	65,33 %	Investmentfondsanteile	96,34 %
Frankreich	21,63 %	Wertpapiervermögen	96,34 %
Luxemburg	9,38 %	Bankguthaben	3,80 %
Wertpapiervermögen	96,34 %	Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,14 %
Bankguthaben	3,80 %		
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,14 %		
	100,00 %		100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - European Industries

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. Juni 2016

	EUR
Wertpapiervermögen	24.307.894,70
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 27.993.020,27)	
Bankguthaben	958.834,25
	25.266.728,95
Zinsverbindlichkeiten	-1.293,59
Sonstige Passiva ¹⁾	-32.186,30
	-33.479,89
Netto-Teilfondsvermögen	25.233.249,06

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Managementgebühren und Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse P

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	781.309,59 EUR
Umlaufende Anteile	52.796,000
Anteilwert	14,80 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	24.451.939,47 EUR
Umlaufende Anteile	15.802,000
Anteilwert	1.547,40 EUR

D&R Best-of - European Industries

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE000A0H08Q4	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen- iShares STOXX Europe 600 Technology UCITS ETF	EUR	0	4.910	89.165	31,0000	2.764.115,00	10,95
DE000A0Q4R28	iShares I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts UCITS ETF	EUR	4.055	3.995	59.360	41,9300	2.488.964,80	9,86
DE000A0H08F7	iShares Stoxx Europe 600 Construction & Materials UCITS ETF	EUR	37.180	0	37.180	36,8200	1.368.967,60	5,43
DE000A0H08R2	iShares STOXX Europe 600 (DE)	EUR	15.985	0	15.985	29,3000	468.360,50	1,86
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS DE	EUR	0	715	40.290	74,9600	3.020.138,40	11,97
DE000A0H08K7	iShares STOXX Europe 600 Insurance UCITS ETF	EUR	23.190	19.660	58.630	23,1400	1.356.698,20	5,38
DE000A0H08L5	iShares STOXX Europe 600 Media	EUR	68.960	1.470	102.885	26,6800	2.744.971,80	10,88
DE000A0H08P6	iShares STOXX Europe 600 Retail (DE)	EUR	15.220	15.025	46.205	29,0800	1.343.641,40	5,32
DE000A0H08J9	iShares(DE)i Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Industrial Goods & Services UCITS ETF STOXX E	EUR	23.265	12.715	22.575	41,1500	928.961,25	3,68
							16.484.818,95	65,33

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

D&R Best-of - European Industries

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Frankreich								
FR0010344838	Lyxor ETF DJ STOXX 600 Travel & Leisure	EUR	0	10.665	106.440	23,7900	2.532.207,60	10,04
FR0010344978	Lyxor UCITS ETF STOXX Europe 600 Personal & Household Goods FCP	EUR	0	3.380	34.550	84,6600	2.925.003,00	11,59
							5.457.210,60	21,63
Luxemburg								
LU0292103651	db x-trackers - STOXX 600 Banks ETF	EUR	51.085	5.685	85.195	27,7700	2.365.865,15	9,38
							2.365.865,15	9,38
Investmentfondsanteile							24.307.894,70	96,34
Wertpapiervermögen							24.307.894,70	96,34
Bankguthaben - Kontokorrent							958.834,25	3,80
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-33.479,89	-0,14
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							25.233.249,06	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - European Industries

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Deutschland				
DE000A0H08E0	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares Stoxx Europe 600 Chemicals UCITS ETF	EUR	0	12.355
DE000A0H08H3	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	EUR	0	8.325
DE000A0H08G5	iShares Plc. - STOXX Europe 600 Financial Services (DE)	EUR	0	72.505
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	0	18.230
Luxemburg				
LU0292100806	db x-trackers - DJ Stoxx 600 Basic Resources	EUR	0	20.330

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Devisenkurse

Zum 30. Juni 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of Multiple Opportunities vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

Der Anlageberater berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Der D&R Best-of – Multiple Opportunities verfolgt schwerpunktmäßig eine Anlagestrategie, die auf ein ausgewogenes Verhältnis von Ertrag und Wachstum setzt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird angestrebt mittelfristig eine Volatilität des Sondervermögens in der Umsetzung von fünf bis sechs Prozent nicht zu übersteigen. Mit dieser Einschränkung, die im Investmentprozess über eine systematische Portfoliooptimierung sichergestellt werden soll, wird tendenziell in trendstarke Anlageklassen und Subsegmente investiert. Deren Attraktivität wiederum wird vorab über eine von DONNER & REUSCHEL optimierte „Best-of-Two“-Strategie identifiziert.

Das grundlegende Anlageuniversum des Fonds setzte sich im Berichtszeitraum aus elf Investitionsmöglichkeiten verschiedener Anlageklassen und deren Subsegmenten zusammen: kurz laufende deutsche Staatsanleihen (REX 1-jährige Performance Index), lang laufende deutsche (REX 10-jährige Performance Index) und US-amerikanische Staatsanleihen (US Treasury Bonds, 10-jährige), US-Dollar und Australischer Dollar (jeweils im Vergleich zum Euro), Rohstoffe ohne Agrarrohstoffe (ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture Index) sowie fünf internationale Aktienindizes (DAX, EURO STOXX 50, S&P 500, TOPIX sowie MSCI Emerging Markets).

Das Universum wird täglich über geeignete Indizes beleuchtet. Eine Umsetzung von Veränderungen erfolgt immer dann, wenn vorab definierte Schwellenwerte über- oder unterschritten werden. Transaktionen erfolgen in der Regel über geeignete Terminkontrakte („Futures“) und Devisen-Termingeschäfte sowie in Einzelfällen mit Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETF). Das Basisportfolio wird typischerweise mit Bundesländer-Anleihen bzw. ähnlicher staatsnaher Anleihen guter Bonität sowie überwiegend variabler Verzinsung oder kurzer Restlaufzeiten bestückt.

Zur Auflegung am 30.12.2015 startete das Portfolio mit einer reinen Renten-Allokation, nämlich in kurz laufende deutsche Staatsanleihen sowie lang laufende deutsche und US-amerikanische Staatsanleihen. Um von weiteren Zinsrückgängen am langen Ende zu profitieren, wurde das Portfolio im Februar gänzlich in lang laufende deutsche und US-amerikanische Staatsanleihen umgeschichtet.

Im März wurde das Portfolio auf Basis des Regelwerks breiter aufgestellt mit Positionen in Australischen Dollar und Rohstoffen. Letztere wurden über den ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture ETF umgesetzt. Zeitweise wurden auch Aktienengagements über den S&P 500 und MSCI Emerging Markets (jeweils in US-Dollar) beigemischt.

Von Mitte Mai bis einen Tag nach der „Brexit“-Abstimmung war das Portfolio vollständig in deutschen Staatsanleihen investiert und konnte damit von der „Sicherer Hafen“-Funktion lang laufender deutscher Staatsanleihen profitieren.

Ende Juni musste das Portfolio aufgrund der Optimierungsregeln diversifiziert werden, um das angepeilte „Risikolimit“ einer Volatilität von fünf Prozent nicht zu übersteigen. Dafür wurden Australische Dollar, lang laufende US-amerikanische Staatsanleihen und in sehr geringem Umfang der S&P 500 beigemischt.

Der D&R Best-of – Multiple Opportunities konnte trotz schwieriger Märkte und permanenten Störeinflüssen (Zinsängste, Konjunktur, China, „Brexit“...) eine positive Gesamtergebnisse erzielen.

Gesamt-Wertentwicklung der Anteilklassen im Berichtszeitraum (Quelle: Bloomberg):

D&R Best-of – Multiple Opportunities P +1,64%

D&R Best-of – Multiple Opportunities I +1,83%

Luxemburg, im Juli 2016

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

Anteilklasse P		Anteilklasse I	
WP-Kenn-Nr.:	A142T7	WP-Kenn-Nr.:	A142T8
ISIN-Code:	LU1311333329	ISIN-Code:	LU1311335027
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a. mind. 1.667,67 EUR mtl.	Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a. mind. 1.667,67 EUR mtl.
Mindestfolgeanlage:	keine	Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR	Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾		Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾	
Deutschland	84,60 %	Staatsanleihen	53,51 %
Wertpapiervermögen	84,60 %	Banken	31,09 %
Terminkontrakte	1,24 %	Wertpapiervermögen	84,60 %
Bankguthaben	15,48 %	Terminkontrakte	1,24 %
Bankverbindlichkeiten	-1,03 %	Bankguthaben	15,48 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,29 %	Bankverbindlichkeiten	-1,03 %
	100,00 %	Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,29 %
			100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. Juni 2016

	EUR
Wertpapiervermögen	5.603.080,97
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 5.592.408,20)	
Bankguthaben	1.024.687,10
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	82.092,27
Zinsforderungen	53,93
Sonstige Aktiva ¹⁾	9.815,41
	6.719.729,68
Bankverbindlichkeiten	-68.310,00
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-10.324,95
Sonstige Passiva ²⁾	-19.691,74
	-98.326,69
Netto-Teilfondsvermögen	6.621.402,99

¹⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Managementgebühren und Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse P

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	2.038.516,63 EUR
Umlaufende Anteile	20.056,115
Anteilwert	101,64 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	4.582.886,36 EUR
Umlaufende Anteile	45.005,000
Anteilwert	101,83 EUR

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Anleihen / Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE0001040996	0,000% Baden-Württemberg FRN S.125 v.14(2019)	400.000	0	400.000	101,0210	404.084,00	6,10
DE000A1MLYD2	0,000% Berlin FRN v.12(2019)	400.000	0	400.000	100,8760	403.504,00	6,09
DE000BHY0AV6	0,000% Berlin Hyp AG FRN Pfe. v.14(2021)	400.000	0	400.000	100,6821	402.728,40	6,08
DE0001137495	0,000% Bundesrepublik Deutschland v.15(2017)	1.000.000	700.000	300.000	100,4560	301.368,00	4,55
DE000A12T6W5	0,000% Dte. Genossenschafts- Hypothekenbank AG EMTN FRN Pfe. v.14(2020)	400.000	0	400.000	100,5910	402.364,00	6,08
DE000A1K0V76	0,000% Freie Hansestadt Bremen FRN v.13(2020)	400.000	0	400.000	101,1950	404.780,00	6,11
DE000A1YCQJ9	0,143% Freie und Hansestadt Hamburg FRN v.16(2020)	400.000	0	400.000	101,5540	406.216,00	6,13
DE000A13R772	0,101% Investitionsbank Berlin S.163 FRN v.15(2018)	400.000	0	400.000	100,7950	403.180,00	6,09
DE000A1C9ZA9	0,000% Landeskreditbank Baden- Wuerttemberg Foerderbank FRN v.10(2017)	400.000	0	400.000	100,2780	401.112,00	6,06
DE000A1YC5L8	0,000% Niedersachsen EMTN FRN v.14(2021)	400.000	0	400.000	101,5200	406.080,00	6,13
DE000NRW0HM6	0,048% Nordrhein-Westfalen FRN v.15(2020)	400.000	0	400.000	101,4800	405.920,00	6,13
DE000RLP0629	0,000% Rheinland-Pfalz EMTN FRN v.14(2019)	400.000	0	400.000	101,2020	404.808,00	6,11
DE000SHFM469	0,000% Schleswig-Holstein EMTN FRN v.15(2023)	400.000	0	400.000	102,0190	408.076,00	6,16
						5.154.220,40	77,82

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD							
XS1078121057	0,668% Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN FRN v.14(2019)	500.000	0	500.000	99,6650	448.860,57	6,78
						448.860,57	6,78
Börsengehandelte Wertpapiere						5.603.080,97	84,60
Anleihen						5.603.080,97	84,60
Wertpapiervermögen						5.603.080,97	84,60
Terminkontrakte / Long-Positionen							
EUR							
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2016		39	16	23		73.600,00	1,11
						73.600,00	1,11
USD							
CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2016		11	0	11		-154,82	0,00
CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2016		4	0	4		8.647,09	0,13
						8.492,27	0,13
Long-Positionen						82.092,27	1,24
Terminkontrakte						82.092,27	1,24
Bankguthaben - Kontokorrent						1.024.687,10	15,48
Bankverbindlichkeiten						-68.310,00	-1,03
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						-20.147,35	-0,29
Netto-Teilfondsvermögen in EUR						6.621.402,99	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Devisentermingeschäfte

Zum 30. Juni 2016 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
AUD/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	1.450.000,00	964.729,49	14,57
USD/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	1.300.000,00	1.167.509,82	17,63

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Long-Positionen			
EUR			
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2016	23	3.839.160,00	57,98
		3.839.160,00	57,98
USD			
CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2016	11	1.318.399,84	19,91
CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2016	4	372.320,30	5,62
		1.690.720,14	25,53
Long-Positionen		5.529.880,14	83,51
Terminkontrakte		5.529.880,14	83,51

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen / Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
DE0001135317	3,750 %	Bundesrepublik Deutschland v.06(2017)	250.000	250.000
XS0806470349	0,000 %	Landwirtschaftliche Rentenbank v.12(2019)	400.000	400.000
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Luxemburg				
LU0419741177	ComStage SICAV- ComStage Coomerzbank Commodity ex-Agriculture EW Index TR UCITS ETF	EUR	8.450	8.450
Terminkontrakte				
EUR				
EUREX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016			119	119
EUREX 10YR Euro-Bund Future März 2016			38	38
USD				
CBT 10YR US T-Bond Note Future Juni 2016			50	50
CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2016			17	17
CME E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2016			25	25
MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Juni 2016			35	35

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2016 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4926
US-Dollar	USD	1	1,1102

Konsolidierter Halbjahresbericht

des D&R Best-of mit den Teilfonds
D&R Best-of - European Industries und D&R Best-of - Multiple Opportunities

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. Juni 2016

	EUR
Wertpapiervermögen	29.910.975,67
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 33.585.428,47)	
Bankguthaben	1.983.521,35
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	82.092,27
Zinsforderungen	53,93
Sonstige Aktiva ¹⁾	9.815,41
	31.986.458,63
Bankverbindlichkeiten	-68.310,00
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-10.324,95
Zinsverbindlichkeiten	-1.293,59
Sonstige Passiva ²⁾	-51.878,04
	-131.806,58
Netto-Fondsvermögen	31.854.652,05

¹⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Managementgebühren und Prüfungskosten.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016

1. Allgemeines

Der Investmentfonds „D&R Best-of“ (vormals D&R IndiGO) wurde auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufgelegt und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 2. Juni 2009 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 3. Juli 2009 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Reglement wurde letztmalig am 18. März 2016 geändert und am 16. April 2016 im Mémorial veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 14, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 26. August 2014 geändert und am 25. September 2014 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2015 auf 1.025.000,- Euro.

2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Bericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

- 1.) Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.) Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).

- 3.) Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

- 4.) Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
- 5.) Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungs-

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016

- tag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
 - d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
 - e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
 - f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
 - h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.
 - i) Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder

gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6.) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3.) Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016

sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wurde die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35 % der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch findet im Jahr 2016 statt und bezieht sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolgedessen wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35 % auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögensteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zur Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) Zusatzerläuterungen zu Verpfändungsverträgen

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der DZ PRIVATBANK S.A. besteht ein Verpfändungsvertrag bezüglich des Fonds D&R Best-of (vormals D&R IndiGO) und seines Teilfonds. Hintergrund für den Abschluss des Verpfändungsvertrages ist der Wunsch des Fondsinitiators, für börsengehandelte Termingeschäfte keine Sicherheiten in Geld mehr hinterlegen zu wollen. Statt Sicherheiten in Geld zu hinterlegen und dieses auch zu sperren, besteht die Möglichkeit, dass die Verwaltungsgesellschaft für den Investmentfonds dessen Aktiva risikogewichtet als Sicherheit zur Verfügung stellt. Als Grundlage dient dafür ein Verpfändungsvertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft als Pfandgeberin und der DZ PRIVATBANK S.A. als Pfandnehmerin.

7.) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurde der Verkaufsprospekt hinsichtlich der Richtlinie UCITS V überarbeitet und aktualisiert.

8.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST LUX S.A. R.C.S. Luxembourg B-28.765 14, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach
Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft	Frank Linker Martina Theisen Boris Wetzck
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)	<i>Verwaltungsratsvorsitzender:</i> Dr. Jörg W. Stotz Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH <i>Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:</i> Marc Drießen Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH Boris Wetzck Geschäftsführer HANSAINVEST LUX S.A.
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxembourg
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxembourg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxembourg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxembourg

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zahl- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Vertriebs- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
D-20095 Hamburg

Fondsmanager

Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
14, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

